

Neckarwerkstatt gut ausgelastet

Sommerfest | Mitarbeiter zeigen Gästen den Arbeitsplatz

Sulz (hs). Jährlich warten die Mitarbeiter der Neckarwerkstatt gespannt auf das Sommerfest. Dieses ist eine willkommene Abwechslung im Arbeitsleben und so kurz vor dem Urlaub. Zum dritten Mal trat die betriebseigene Musikgruppe, die »Necks«, auf. Die von Uta Hoch betreute Gruppe kommt in jedem Jahr sehr gut an. Ebenfalls für Stimmung sorgte Alleinunterhalter und Mitarbeiter Harald Beuter auf seinem Keyboard.

Viel geboten war für die Gäste. Eine Spielstraße mit Fühl- und Hörmemory war aufgebaut, mit der Besonderheit, dass am Ende am Glücksrad ein Preis gewonnen wurde. In der Nähe wurden Tischtennisspiele ausgetragen, und für Fußballbegeisterte gab es einen Tischkicker.

Es waren viele Angehörige in das Allmandegässle gekommen. Die Mitarbeiter zeigten ihren Arbeitsplatz und führten vor, was sie alles selbstständig machen. Zurzeit beschäftigt die



Mitarbeiter Harald Beuter unterhält auf seinen Keyboards.
Foto: Schwind

Sulzer Werkstatt 43 Menschen mit Behinderung, etwas mehr als im vergangenen Jahr. »Dies entspricht etwa 70 Prozent der Auslastung, also nach oben ist noch Luft«, informierte die Geschäftsführerin Nadja Keucher und sprach von einer sehr guten Auftragslage. Die Aufträge kommen von insgesamt 13 Firmen aus Sulz und der näheren Umgebung. Einige der Betriebsangehörigen beschäftigen sich tag

über auch für ein paar Stunden auswärts. So im Kindergarten auf Sulz-Kastell, im Tierheim Freudenstadt, im Haus der Betreuung und Pflege Am Stockenberg, im Tierheim Talheim oder im Kreierheim Rottwil.

Im Kindergarten »Auf Ktell« wurde eine Mitarbeiterin nach einhalb Jahren Prätikum übernommen. »I Stadt Sulz unterstützt uns b tens«, freut sich Nadja Keucher. Für die leeren Räume Untergeschoss, wo früher Tisch-Caspar beheimatet war zeichnet sich eine Lösung

Ein Gruppe mit vier bis fünf Mitarbeitern und zwei Betreuerinnen nimmt am Firmenlauf Sulz teil. Geschäftsführer Keucher zeigte sich mit Auftragslage und der Bilanz der Neckarwerkstatt und dem Sommerfest rundum zufrieden. Das Wetter spielte allerdings mit. Der Erlös geht an die Neckarwerkstatt, was eine gute Sache für Anschaffungen ist, es genug.

.....

Schwarzwälder

Rid.

M. 17. 15